

Obst- und Gartenbauverein Deberndorf e.V.
Gartenfreunde im Landkreis Fürth



Vereinsnachrichten
Mitglieder-Informationen
2022



Inhalt



Inhalt	Seite 2
Vorwort von Elke Büttner	Seite 3
Rückblick 2021	Seite 6
Impressionen und Witze	Seite 7
Bericht Regionalbudget	Seite 8
Wissenswertes OGV/Vereinsgarten/Kreisverband	Seite 9
Gärtner-Tipp und Saisonkalender Kräuter	Seite 10
Rezept/PV-Anlage/Termine zum Vormerken	Seite 11
Wunschzettel/Impressum	Seite 12

*Im übrigen bin ich, nicht ungern,
der Sklave meines Garten,
wo ich samt meiner Frau
fast jede freie Minute arbeite.
Es macht mich sehr müd
und ist etwas zuviel,
aber mitten in alledem,
was die Menschen heut tun,
fühlen, denken und schwatzen,
ist es das Klügste und Wohltuendste,
was man tun kann.*

Von Hermann Hesse



Liebe Mitglieder, liebe Gartenbaufreunde,

wir blicken auf das zweite Corona-Jahr zurück. Auch 2021 waren so gut wie keine Veranstaltungen im Vereinsgarten möglich. Den Austausch mit euch und die Treffen im Garten haben wir vom Vorstand sehr vermisst. Auch die meisten Vorstandssitzungen fanden wieder virtuell oder zumindest hybrid statt. Doch wir haben die Zeit genutzt, um im Garten ein paar Dinge zu verändern und zu verbessern.

Gleich zu Beginn des Jahres bot sich die Gelegenheit, im Rahmen des Regionalbudgets des ILE-Zusammenschlusses Biberttal-Dillenberg einen Förderantrag zu stellen. Eingereicht haben wir das Projekt:

„Der Vereinsgarten als Naturgarten – Beispiele ökologischer Gartengestaltung mit Schwerpunkt Jugendarbeit“.

Ziel sollte sein, den Vereinsgarten teilweise in einen Naturgarten weiterzuentwickeln und die Grundlage für mehr Artenvielfalt zu schaffen. Langfristig möchten wir durch Gestaltungsbeispiele und Workshops mehr Kinder und Jugendliche für ökologische Gartengestaltung begeistern. Schon im März bekamen wir eine positive Rückmeldung zur Förderung!



Damit wartete allerdings auch reichlich Arbeit auf uns: Zentrales Element unseres Projekts war die Installation einer umweltverträglichen Stromversorgung in Form einer PV-Anlage. Zusätzlich sollten kahle Bereiche in Staudenbeete verwandelt, eine Blütenwiese, wilde Ecken und Nützlings-Unterkünfte geschaffen werden. Auch den Bau von zwei Hochbeeten mit unterschiedlichen Arbeits-

höhen für Erwachsene und Kinder hatten wir geplant. Fast alles konnten wir im Frühjahr und Sommer auch tatsächlich umsetzen. Nur bei den Hochbeeten mussten wir umdisponieren. Da Baustoffe und Holz Mangelware waren, haben wir nur das Kinderbeet als Hochbeet gestaltet. Das zweite Beete wurde als Hügelbeet angelegt. Hierfür war keine Holzeinfassungen notwendig. An der Umsetzung des Projektes waren der gesamte Vorstand, aber auch einige Mitglieder und weitere Helfer beteiligt.

Für die Unterstützung beim Projekt möchte ich mich im Namen des gesamten Vereins bedanken bei den „Dammhockern“, dem Elektriker Herrn Brendecke, Familie Goretzki, Familie Eckmüller, Günter Fleischmann, Erik Büttner und natürlich bei meinen Vorstandskollegen und –kolleginnen. Mein Dank gilt auch Herrn Kratzer von der Gemeinde Cadolzburg für die Unterstützung bei der Antragstellung.

Die Arbeit hat sich gelohnt: Schon in diesem Jahr haben uns die Neupflanzungen den Besuch von Schmetterlingsschwärmen, vielen Bienen und Hummeln beschert, im kommenden Jahr werden wir ihn als Naturgarten zertifizieren lassen können. Wir haben nun einige Pflanz- und Gestaltungsbeispiele mehr für unsere Gäste. Das Wichtigste aber ist, dass wir durch die PV-Anlage permanent Strom zur Verfügung haben und



Besucher mit kühlen Getränken und heißem Kaffee versorgen können. Auch für größere Veranstaltungen, die hoffentlich wieder stattfinden können, wird der Betrieb der Kühlschränke einfacher.

Die PV-Anlage war insgesamt die beste Lösung, um den Vereinsgarten mit Strom zu versorgen. Nach Gesprächen mit Gemeinde und N-Ergie mussten wir feststellen, dass der Anschluss ans öffentliche Stromnetz nicht zu stemmen ist. Die geförderte Solaranlage kostet nun nicht einmal die Hälfte der Anschlusskosten.

Das Förderprojekt hat den Sommer über sehr viel Zeit und Kraft in Anspruch genommen, daher habe wir parallel nicht auch noch Gemüse oder dergleichen angebaut. Aber Kerstin und Markus Matusche haben viel experimentiert und aus den garteneigenen Kräutern Kräutersalz hergestellt und zusätzlich Konfitüren eingekocht. So hat der Verein hier auch eine kleine Einnahmequelle.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Fritz Reichert, der uns trotz seines hohen Alters immer wieder im Garten unterstützt.

Ähnlich wie letztes Jahr haben wir auch in diesem Herbst die Äpfel an der Kreisstraße geerntet und zu Saft verarbeitet. Wir hatten gar nicht mit einer so großen Ausbeute gerechnet, aber dann wurden rund 800 kg



Äpfel zu 360 Litern Saft. Den gibt es nun bei Familie Büttner und Karin Ziegler zu kaufen. Für die Mithilfe bei der Ernte möchte ich mich abermals bei den Vorständen bedanken sowie bei Petra Schreiber, Smilla Feldner, Erik Büttner, Familie Eckmüller und Familie Erhard. Die Ernte hat viel Spaß gemacht. Wegen des schönen Wetters

konnten wir uns im Anschluss noch im Garten treffen und gemeinsam vespern und ein kühles (!) Bier genießen.

Aufgrund der weiterhin angespannten Corona-Situation ist eine sinnvolle Planung für das kommende Jahr noch nicht möglich. Reserviert ist ein Termin für den Baumschnittkurs und es wird auf jeden Fall eine Jahreshauptversammlung geben - entweder in Präsenz im Garten, virtuell oder hybrid. Wir wünschen uns, den Vatertag im Garten feiern zu können. Auch eine Weinfahrt würden wir gerne wieder veranstalten. Kleinere Veranstaltungen wie Gärtler-Stammtische sind im Sommer am wahrscheinlichsten. Ob Veranstaltungen möglich sind und unter welchen Bedingungen werden wir kurzfristig entscheiden und euch dann in mit Aushängen, auf der Webseite und per E-Mail informieren.

Wer dazu in unseren Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, schreibt bitte einfach an info@ogv-deberndorf.de.

Wir alle wünschen uns sehr, dass kommendes Jahr anders wird und wir uns wieder im Garten treffen können. Bis dahin wünschen wir euch allen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2022!

Alles alles Gute

Elke und der Vorstand des OGV Deberndorf

Rückblick 2021

Apfelernte

Fleißig wurden die Bäume an der Hauptstraße abgeerntet.

Es werden nicht alle Bäume komplett geleert.

Ein gelbes Band zeigt genau die Bäume an, an denen sich nach der Ernte alle Interessierten bedienen dürfen.



Das Erdbeer-Hügelbeet

Viel Muttererde wurde unter rückenstrapazierenden Bedingungen verschoben, um Unkraut und Äste unter die Erde mischen zu können und so die besten Voraussetzungen für Erdbeeren auf einem Hügelbeet zu schaffen.



Ein halb-hohes Hochbeet

Wir haben das Hochbeet aus Lärchenholz gefertigt.

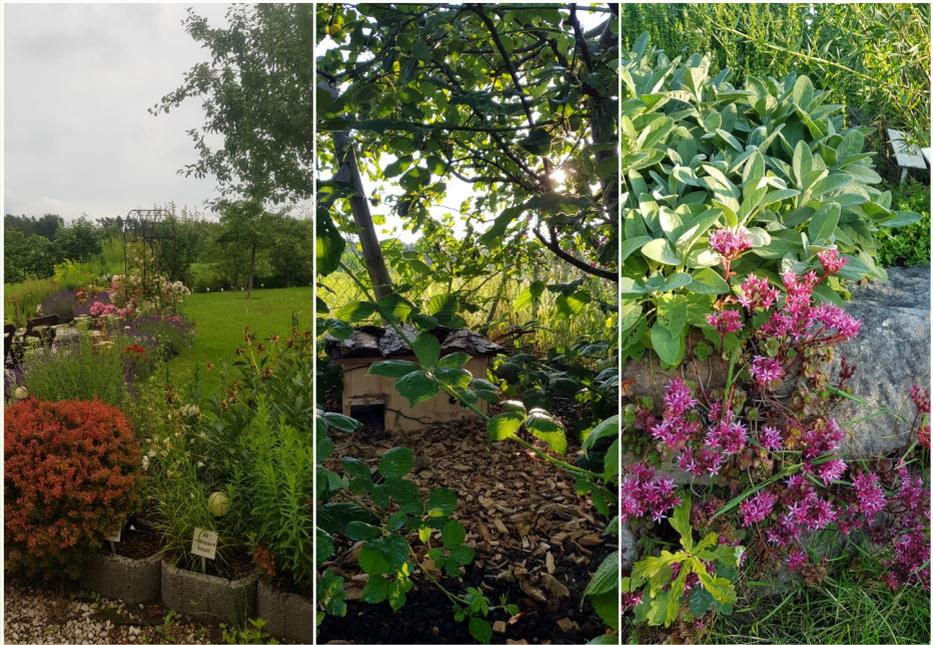
Eine Teichfolie schützt das Holz gegen Nässe.

Das Mäusegitter am Boden ist sinnvoll, da gerade der Lehrgarten tagsüber sehr still ist und deshalb Mäuse anlockt.

Unser Unkraut, abgeschnittene Äste und Rasenabschnitt sorgen für die nötige Wärme aus dem Inneren des Beetes.



Impressionen aus unserem Vereinsgarten



Gärtner-Witze und Sprüche

Ein Melonenzüchter ärgert sich darüber,
dass die Kinder immer seine Melonen klauen.

Eines Tages wird es ihm zu bunt
und er stellt ein Schild mit der Aufschrift:
'Vorsicht! Eine der Melonen ist vergiftet' auf.
Am Abend sieht er, wie die Kinder das Schild
lesen und sofort wegrennen.

Als er am nächsten Morgen nachsehen will,
ob wirklich noch alle Melonen da sind,
entdeckt er einen Zettel mit der Aufschrift:
"Jetzt sind es zwei...".



Ein Gärtner zum anderen:
„Es heißt ja, dass es Pflanzen
gut tut, wenn man ab und zu
mit ihnen redet.“
„Alles klar, dann geh ich jetzt
mal zu mir rüber
und beleidige das Unkraut“.

Unkraut ist alles, was nach dem Jäten wieder wächst.

von Mark Twain

Bericht Regionalbudget

Mittel aus dem Regionalbudget: Vereinsgarten des OGV Deberndorf e.V. an die Herausforderungen des Klimawandels angepasst



Der OGV Deberndorf e.V. verfügt als einziger Obst- und Gartenbauverein im Landkreis Fürth über einen eigenen Schaugarten. Dieser wurde entsprechend der damaligen Rahmenbedingungen als Obst- und Nutzgarten angelegt. Mit dem zunehmenden Klimawandel verschoben sich die Ziele zu einer ökologischen Gartengestaltung. Mit viel Eigenleistung und Mitteln des Regionalbudgets, welches der OGV Deberndorf e.V. über die Kommunale Allianz „Bibertal-Dillenberg“ erhalten hat, konnte die entsprechende Umgestaltung des Vereinsgartens umgesetzt werden.

In diesem Rahmen wurden Teile der Rasenfläche in eine Naturwiese umgebaut, blühende Stauden und Frühblüher als Insektenweide angelegt sowie ein Igelhaus und ein Insektenhotel geschaffen. Um die Jugendarbeit zu intensivieren, wurden ein Hochhbeet und ein Hügelbeet in Eigenleistung gebaut, welche zukünftig in Kooperation mit dem örtlichen Kindergarten bewirtschaftet werden sollen. Weiterhin wurde der störungsanfällige Dieselgenerator durch eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Vereinsheims ersetzt. Die beim Umbau des Vereinsgartens gewonnenen Erfahrungen bei der ökologischen Gartengestaltung sollen im Rahmen von Kursen an die interessierte Öffentlichkeit weitergegeben werden.

Neue Anträge zur Förderung von Kleinprojekten können voraussichtlich zum Jahreswechsel 2021/2022 wieder bei der Kommunalen Allianz Bibertal-Dillenberg eingereicht werden.

👉 [Hier alle Infos zum Regionalbudget](#)

Foto: Erster Bürgermeister Bernd Obst zu Besuch beim OGV Deberndorf © Markt Cadolzburg

(Quelle: <https://biberttal-dillenberg.de/category/foerderprogramme>)

Wissenswertes über den OGV

180 Mitglieder hat der Verein momentan.

Unser jüngstes Mitglied ist erst **3 Jahre** alt,

Hingegen zählt unser ältestes Mitglied stolze **92 Jahre**.

Das **Durchschnittsalter** beträgt bei uns **61 Jahre**.

Tätigkeiten im Vereinsgarten

Unkraut im Zaun halten

Hochbeete bestücken oder ansäen

Obst und Gemüse dann auch ernten

Baumschnittkurse abhalten

Eidechsen und Insekten beobachten

die Ruhe im Garten genießen

bei Gärtler-Treffs kühle Getränke einverleiben

über Garten-Themen fachsimpeln u.v.m. ...

Mitglieder im Kreisverband:



Gärtner-Tipp für Kräuter

Damit man während der Wintermonate nicht auf gut gewürzte Speisen verzichten muss, bieten sich, neben dem bekannten **Trocknen**, weitere Konservierungsmethoden an:

Einfrieren im Eiswürfel: Gewürze werden klein geschnitten, in eine Eiswürfelschale gegeben, mit wenig Wasser übergossen und eingefroren.

Einsalzen: Die frischen Kräuter werden fein geschnitten und lagenweise mit Salz in Gläser geschichtet. Auf 4 Teile der Kräuter wird 1 Teil Salz verwendet.

Konservieren mit Olivenöl: Die Gewürzkräuter werden klein geschnitten und in Gläser gefüllt. Man gibt so viel Olivenöl zu, dass es etwa einen Fingerbreit über den Kräutern steht. Die gut verschlossenen Gläser werden kühl und dunkel aufbewahrt.

(Quelle: www.gartenbauvereine.org)

Saisonkalender

	JÄN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ
BÄRLAUCH												
BASILIKUM												
BEIFUSS												
BOHNENKRAUT												
BOPRETSCH												
BRENNESSEL												
DILL												
ESTRAGON												
KERBEL												
KORIANDER												
KRESSE												
LIEBSTÖCKEL												
LORBEER												
MAJDRAN												
MINZE												
OREGANO												
PETERSILIE												
PIMPINELLE												
ROSMARIN												
SALBEI												
SCHNITTLAUCH												
THYMIAN												
WALDMEISTER												
ZITRONENMELISSE												

Rezept aus dem Garten

Pesto aus Karottengrün:

50 g Karottengrün (bio)
100 ml Olivenöl
20 g Pinienkerne
50 g Parmesan
2 Knoblauchzehen
(gehackt)
1/2 TL Salz
Pfeffer



Das Karottengrün gründlich waschen und trocknen, schleudern, dann grob hacken. Die Pinienkerne in einer beschichteten Pfanne ohne Öl golden anrösten.

Alle Zutaten in ein hohes Gefäß geben, z. B. in einen Mixbecher, und mit dem Pürierstab fein zerkleinern. Nochmal mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Dann alles in ein Glas abfüllen, verschließen und kühl lagern.

Das Pesto hält sich im Kühlschrank mindestens 4 - 6 Wochen.

Man bekommt ungefähr 400 g Pesto aus den Zutaten. (Quelle: Chefkoch.de)

Technische Daten zu unserer neuen Photovoltaik-Anlage

(Das Wort **Photovoltaik** bezeichnet die direkte Umwandlung des Sonnenlichts in elektrische Energie)

4 Solarmodule 280 Wp

(Gesamtleistung der Anlage 1,1 kWp)

2 Akkus 12 V/160 Ah

(speichert die erzeugte überschüssige Energie)

1 Wechselrichter

(Die Hauptaufgabe von Wechselrichtern ist die **Umwandlung** des von der Photovoltaikanlage erzeugten Gleichstroms in Wechselstrom)



Bitte die Termine vormerken

(Alle Treffen finden in unserem Vereinsgarten statt)

19.03.22 (Samstag)

Baumschnitt-Kurs mit Lars Frenzke

26.05.22 (Donnerstag)

Vatertags-Treff

25.06.22 (Samstag)

Jahreshauptversammlung

Unser Wunschzettel für euch

Gesundheit und Glück im neuen Jahr
Besinnliche Stunden mit euren Lieben
Geschenken, die euch Freude bereiten
Plätzchen, bis ihr nicht mehr könnt...
Große Freude an den kleinen Dingen
Lichterglanz unter dem Weihnachtsbaum
Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Impressum

Obst- und Gartenbauverein Deberndorf e.V.

Schloßweg 23

90556 Cadolzburg

Telefon: 09103 6159848

E-Mail: info@ogv-deberndorf.de

Website: www.ogv-deberndorf.de